

geliebte Kind zu verlassen, dem ich als Staatsoberhaupt während

in dem halben Jahrhundert mit Bewusstsein, einen feinen Beweis

Deutscher Reichstag.

(Original-Bericht des „General-Anzeiger.“) 19. Sitzung.

W. C. Berlin, 20. November. 1) Mr. Hauß und Erlöse im nächst bevorstehenden

W. C. Berlin, 20. November. 2) Die zweite Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 3) Die dritte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 4) Die vierte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 5) Die fünfte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 6) Die sechste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 7) Die siebente Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 8) Die achte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 9) Die neunte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 10) Die zehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 11) Die elfte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 12) Die zwölfte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 13) Die dreizehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 14) Die vierzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 15) Die fünfzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 16) Die sechzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 17) Die siebzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 18) Die achtzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 19) Die neunzehnte Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 20) Die zwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 21) Die einundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 22) Die zweiundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 23) Die dreiundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 24) Die vierundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 25) Die fünfundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 26) Die sechsundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 27) Die siebenundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 28) Die achtundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 29) Die neunundzwanzigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

W. C. Berlin, 20. November. 30) Die dreißigste Beratung des Statuts des Reichsanzeigers

Abg. Singer (103) hat Klagen darüber erhalten, daß die Lebens-

Abg. Kalle (natlib.) hat Bohnen und Rindfleisch mit den Arbeiter-

Der Reichstag wird genehmigt und ebenso der Reich des Stats des

Schon wenige Stunden nach Erscheinen unserer gestrigen

Infolge dessen kann eine weitere Ausgabe an Private

Die Expedition des „General-Anzeiger.“

lokales.

Halle, den 21. November.

Der königliche Landrat des Saalkreises bringt zur Kennt-

Der öffentliche Konzert.

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Der Halle'sche Jungens-Anstalt hat seine ersten

Stand und Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Halle a. S.

für 1888/89. (Fortsetzung.)

Baut Vermögensverwaltung der Kammer (Stand Ende März

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung sind 30,700 Mk.

Vericht der Börse zu Halle a. S.

Halle (Saale), den 21. November 1889.

Preise im Einlage der Marktgasse p. 1000 K. Netto.

Reisen rubig 168-192. Roggen rubig 175-184 bei knappem

Getreide. Weizen 180-195, höhere bei 202 bei wenigem

Angelot. Korn 135-150. Hafer fest 158-160. Malz 130-150. Raps-

Stübchen - Erbsen, Weizen rubig 177-186. Weizen exel. End p. 100

Einien 24-36 Mk. Rohweiz 17-18 Mk. Lupinen - - - Kle-

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Wetterbericht des „General-Anzeiger.“

Am Markt
Ecke
Leipzigerstrasse
und Ecke
Gr. Märkerstr.

S. Weiss, Halle a/S.,

empfiehlt

Parterre
und
I. Etage.



Winter-Paletots
in Eskimo, Diagonal,
Montagnac, Ondole,
in sauberster Herstellung
von **18—50 Mk.**

Winter-Paletots
in Schwaloff, Ulster,
Havelock,
nur in neuesten Stoffen
von **25—45 Mk.**

Knaben-Paletots und Anzüge
von **4 Mk. an bis 15.**

Hauptvorzüge meiner Confection sind gute Stoffe mit besten Zuthaten, tadelloser Sitz, neueste in Facon, vorzügliche Verarbeitung.



**Jacket- und
Rock-Anzüge**
in überraschend grosser Auswahl
von **18—40 Mk.**

**Frack-Anzüge,
Kellner-Anzüge, Schlaf-
röcke, Jagdjoppen,
Hohenzollern-Mäntel.**

Kammgarn-Anzüge
in den geschmackvollsten
Neuheiten
von **30—50 Mk.**



Bestehend
aus 6
Verkaufsräumen.

Nachweislich
Grösstes Geschäft
am Platze.

C. F. Ritter's Puppen- und Spielwaaren-Ausstellung

I. Etage.

Eröffnung: 20. November.

Parterre.

Erstes und grösstes Magazin für Spielwaaren feinsten und mittleren Genres.

Täglicher Eingang
von **Neuheiten!**
Feste Preise!

Grösstes Lager der Provinz!

Portofreier
Versand aller Auf-
träge v. 20 Mk. an.

Fernsprech-Anschluss 313.
Halle-Berlin-Leipzig-
Weissenfels.

C. F. Ritter, Halle-Saale,

Telegramm-Adresse:
„Spielwaarenritter
HalleSaale“.

Leipzigerstrasse 91.

Bitte genau auf die Nummer zu achten.

Möbel-, Spiegel- und Polsterwaaren-Magazin

der
vereinigten Tischlermeister, E. G.,

Kleine Steinstrasse 6.

Aufstellung
completter
Musterzimmer.

Anfertigung
nach
Zeichnung.

Grösstes Lager selbstgefertigter Möbel

in allen Holzarten

von den einfachsten bis zu den feinsten, zu streng soliden Preisen.

Tapezier- und
Decorations-
Werkstellen im
Hause.

Transport
gratis.

Feinste hinesische schwarze und grüne Thee's
lehter Sorte in Packeten und ausgewogen,
Gaedke's u. Holländischen Cacao

in Dosen, auch ausgewogen, ¹⁸⁷⁹⁶
Feinste Bourbon-Vanille in Schoten à 10—50 Pf.,
Chocoladen in jeder Preislage

empfeht A. Steinbach, Adler-Drogerie, Königstrasse 16.

Restaurant Güssow,

Magdeburgerstrasse 31, vis-à-vis den Künsten,
Café und Conditorei.

719

Bogzimmer. Mittagstisch im Abonnement.

Zur Anfertigung aller Arten
Inschriften, Firmen, Schilder-
malereien in sur guter Aus-
führung und billigster Preis-
stellung empfiehlt sich
A. H. Heinze,
Maler.
Gr. Schlamn 4.
(Händels Geburtshaus.)

Arbeiten in Tapfserie oder Langzetteln
von wollenen Böden u. s. w. werden an-
gefertigt
Steinweg 45, II.

Halle'sche Puppenklinik,
Special-Puppenhandlung und Reparaturen-Anstalt.
Leipzigerstrasse 29 (am Thurm).

Wilh. Rosch,

Steinweg 27. Steinweg 27.
Anfertigung von Bonnets, Kränzen, Palmenzweigen, sowie Winderen
jeder Art in geschmackvoller Ausführung. ¹⁸⁷⁹⁶
— Zum Todteneste erbitte recht schneide Aufträge. —
Kranze von 50 Pf. an.